

Alexander Keim

Haselbach, 24.7.67

Mechanische Werkstätte
Michael Reiner
7071 Alfdorf, Untere Bühlstr.403

Sehr geehrter Herr Reiner!

Der Hagelschlag am Samstag den 22.7.67 hat das Kobalid völlig vernichtet. Es ist so, wie Sie mir zusicherten "So etwas von Kobalid habe ich noch nicht gesehen".

Zum Glück habe ich das Kobalid des andern Vordaches gegen Wellona ausgetauscht. Dieses Wellona blieb unbeschädigt. Es ist auch um 4,-- DM billiger.

Warum haben Sie nicht, wie vereinbart und versprochen, Ihr Kobalid gegen das von mir bestellte Wellasbest ausgetauscht? Dann wäre mit Sicherheit der Schaden vermieden worden.

Und warum nehmen Sie überhaupt nicht das nicht bestellte Material wieder zurück?

Das Wellona habe ich selbst angebracht. Sie können sich nun überzeugen, wie diese Kunststoffdächer montiert werden. Stahlblechschrauben sind (wie von Ihnen verarbeitet) denkbar ungeeignet.

Mit freundlichen Grüßen!

Keim

Alexander Keim

Haselbach, 26.8.66

Mechanische Werkstätte

Michael Reiner

Alfdorf untere Bühlstraße 403

Einschreiben!

Veranden

Die vorgestern in meiner Abwesenheit angelieferten Veranden kann ich nicht abnehmen. Ich stelle Sie Ihnen zur Verfügung.

Mängel: Das Dach zum Vordach Haustüre hat nicht das vereinbarte Drahtglas.

Das andere Dach (Holzschuppen) ist aus Kobalid in 1,00 m Bahn und nicht wie vereinbart aus Well-Eternit (Fulgurit).

Die Rohre zum Holzschuppen sind zu schwach, Es schneit auch in Haselbach.

Die von Ihnen verwandten 700 Stahlblechschrauben sind nicht mit Dichtungen versehen, wie dies bei den Spezialschrauben zu den Well-Kunststoffverkleidungen üblich ist. Das Dach des Holzschuppens ist schon jetzt undicht und die Schrauben rosten.

Beide Türen können nicht ausgehängt werden.

Warum haben Sie nicht die 2,00 m breiten Well-Kunststoffverkleidung, verstärkt durch Glasfasern verarbeitet?

In diesem Fall hätten 10,00 lfm = 20,00 qm genügt, sofern Sie die Dächer aus Drahtglas bzw. Fulgurit hergestellt hätten, wie übrigens auch vereinbart.

Ich werde das Kobalid aus dem Vordach zur Haustüre abschrauben. Das von mir gewünschte Well-Kobalid sollte 2,00 m breit sein. Dann wäre der Stoß weggefallen. Auch haben Sie das Kobalid nicht mit den vorgesehenen Plastikstreifen unterlegt.

Es tut mir leid, Ihnen keine andere Antwort geben zu können.

Mit freundlichen Grüßen!

Keim

Alexander Keim

Haselbach, 5.9.66

Mech. Werkstatt

Michael Reiner, Alfdorf, unt. Bühlstr. 403

Einschreiben!

Auf meinen E-Brief vom 26.8.66 reagierten Sie nicht.

Inzwischen erkundigte ich mich bei Fachleuten. Kobalid mit Spundwandprofil - wie Sie verarbeiteten - wird nur für Balkon-Verkleidung verwendet. Und auch dazu mit Messingschrauben und Dichtungen aus Kunststoff. Für Veranden werden Well-Kobalid verarbeitet..

Ich gebe Ihnen eine Nachfrist bis 16.9.66. Wenn Sie bis dahin nicht die bestellten Veranden

die kleine mit Glasdach und Well-Kobalid, gelblicher Farbton

die große mit Well-Asbestzement-Dach und Well-Kobalid

geliefert haben, trete ich vom Vertrag zurück.

Sie wissen so gut wie ich, daß Kobalid mit Spundwandprofil nur in den Breiten bis 1,00 m zu haben sind, während Well-Kobalid bis zu Breiten von 3,00 m geliefert werden. Auf den lfm Well-Kobalid 2,00 m Breite braucht man nur 3 - 6 Messingschrauben.

Mit freundlichen Grüßen!

Keim